

Stadmühle, Pfarrhaus und St. Peter's Paulskirche
Aufn. Gebr. Hofmeister



Das schöne Teterower Lichtbild

(Gebhard, Hofmeister, Barfels, Eschenburg u. a.)

Als mit der Fortentwicklung der photographischen Technik sich auch der Blick der Lichtbildner für wertvolle Motive ausbildete und schärfte, war es ein nur allzu natürlicher Vorgang, daß die Teterower Landschaft so schnell für dieses neue Kunst-

lerische Blickfeld erobert wurde. Früher kamen die Maler, um bestimmte Winkel und Plätze der Stadt und ihrer Umgebung auf die Leinwand zu bannen, heute sind es die Photographen, die hier forschen und spähen. Ganz Beträchtliches ist dabei auch



Idyll am Mühlenleiteich
Aufn. Gebhard



Blick auf Teterow
von der Einmündung
der Briftower Chaussee
Aufn. Barfels

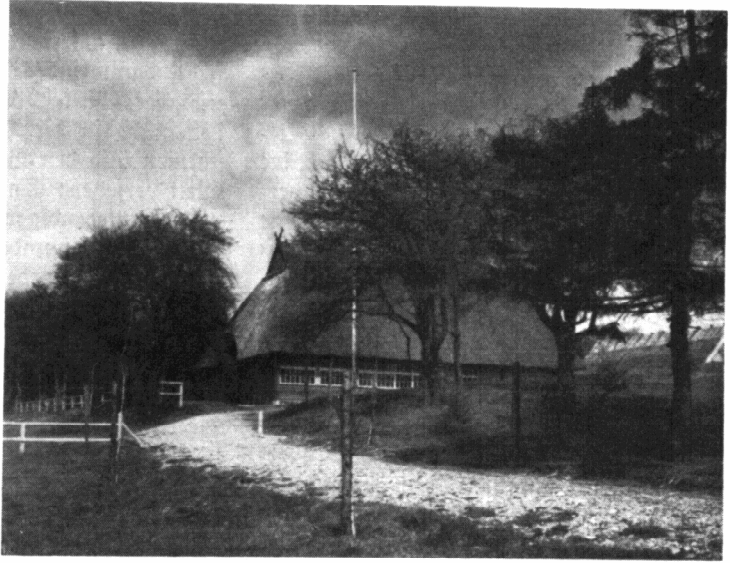
von den Liebhaberphotographen geleistet worden; aber diese Ergebnisse sind der Allgemeinheit wenig zugänglich. Deswegen ist es hier auch nur möglich, auf das Wirken einiger Berufslichtbildner hinzuweisen. Der Zeitabschnitt des schönen Teterower Lichtbildes beginnt mit den Arbeiten des Hofphotographen Wilhelm Gebhard und reicht in die Vorkriegszeit zurück. Gebhardt hat manchem seiner Nachfolger den Weg gewiesen und die Augen geöffnet über die Schönheiten der Heimat, aber das Tempo der Zeit ist sehr schnell über den viel zu früh Verstorbenen dahingegangen. Die für den Verlag Biechmann-München arbeiten-

den Brüder Theodor und Oskar Hofmeister haben in Teterow und der nächsten Umgebung ganz entzückende Motive erworben. Die 19. Sammlung der Postkarten „Aus unserer Heimat“ enthält von acht Karten allein drei Motive aus Teterow, darunter „Die einsame Höhe“, aufgenommen in der heroischen Landschaft der Heideberge, von märchenhafter Bildwirkung. Auch eine Leichtaufnahme stammt von den gleichen Photographen. Es ist im Rahmen dieser Zeilen nicht möglich, die sehr vielen und schönen Lichtbilder aufzuzählen, die im letzten Jahrzehnt der Teterower Heimatlandschaft entsprossen sind,



Blick vom Heideberg
auf den See
Aufn. Eschenburg

Sommerfrische
Wendentzug auf der
Burgwallinsel
Aufn. Barfels



um so weniger als in den meisten Fällen die Urheber nicht genannt sind. Der Nachfolger Gebhards, Willi Barfels, scheint dasselbe künstlerische Auge seines Vorgängers zu besitzen. Was er in der noch kurzen Zeit seiner Teterower Wirksamkeit geboten hat, ist sehr wertvoll und verdient besondere Anerkennung. Es gehört viel Liebe und Geduld zu solchen Landschaftskompositionen, weil zumeist Wind und Wetter und Wolken den Stimmungsgehalt liefern und gründliche Beobachtung vernotwendigen. In letzter Zeit sind der See und das Ehrenmal in den Mittelpunkt der Motive gerückt. Barfels Sonnenwendfeuer vor dem Ehrenmal ist oftmals abgebildet worden. Wie sehr seine Aufnahmen beliebt sind, zeigt die Tatsache, daß sie als Großphotos sehr viel als Heimaterinnerungen erworben werden. Das umfangreichste und das dank seiner künstlerischen Eigenart am bekanntesten gewordene Material an schönsten Teterower Lichtbildern hat uns Karl Eschenburg aus Warnemünde geschenkt,

das in zahlreichen Exemplaren Eingang in die Sammlungen des Landesverkehrsverbandes fand. Wieviel Serien von Teterow seiner Kamera sind nicht bereits veröffentlicht, und nomen est omen: als der Schöpfer der Kopenhagener Ausstellung vor diesem seinem Werke dargestellt wurde, wollte es ein Zufall — ich glaube, es war eine gewisse Absicht dabei — daß dies vor den Teterower Bildern geschah. Auch dieses Heft der „Mecklenburgischen Monatshefte“ ist reich mit Arbeiten der genannten Lichtbildner ausgeschmückt worden. Ein Jahrzehnt hat genügt, das schöne Teterower Lichtbild bekannt zu machen, vor allem dadurch, daß die Berichte über die „Bergrennen“ stets mit landschaftlichen Motiven vermischt waren. Vieles ist erobert worden, aber noch ist das künstlerische Repertoire der Landschaft uner schöp flich und die „Mecklenburgische Schweiz“ wird bestimmt von sich aus zu den bisherigen Bildkünstlern immer neue heranbilden.

B.

Von traulichen Dächern ein heimatlich Lied
Von tausend Gärten umhegt und umblüht . . .
Viel spaßige Sagen aus uralter Zeit — —
Ein leuchtender See, vielbuchtig und weit!
Und Berge und Wälder im Blumengewand:
Du Teterow . . . Kleinod im norddeutschen Land!

B.